

IHR ANLIEGEN UNSERE ANTWORT

Ausgabe 03 / Februar 2017

WAS GERADE ANSTEHT

In Bayern gibt es den Satz: „Nicht geschimpft ist globt gnuag“, was impliziert, dass „Stille“ auf Seiten des Kunden schon als Zeichen von Zufriedenheit gewertet werden darf. Wie sagte schon der deutsche Maler Anselm Feuerbach: "Tadeln ist leicht, deshalb versuchen sich so viele darin; mit Verstand zu loben ist schwer, darum tun es so wenige."

Wir möchten gerne auch in diesem Newsletter Raum schaffen für **positives Feedback** von uns zu Ihnen, von Ihnen zu uns! Sie sind/waren z.B. zufrieden mit der Beratung, der Bemusterung oder der Betreuung während eines Kaufes? Sie finden unser Vermietungsangebot gut, mögen unserer Art zu kommunizieren oder haben positive Erfahrungen mit unseren Bauleitern gemacht? Dann laden wir Sie ein, darüber zu sprechen!

Wir alle sind „DAHOAM im INNTAL“. Und wenn wir wollen, dass dieses Projekt menschlich, lebendig und gut wird, liegt es auch ein Stück weit an uns.

Unser Lob der Woche kommt von einem Wohnungskäufer:

*Ich finde es sehr positiv, dass die Innzeit so viele Elektroanschlüsse hat, sodass man gar keine extra Dosen mehr braucht. Für einen Bauträgern ist das äußerst ungewöhnlich. Die hervorragende Qualität der Bausubstanz ist ebenfalls außergewöhnlich, ich bin hellauf begeistert.
Horst R. (Wohnungskäufer)*

Herzlichst,

Ihre
Sabine Wallner



KÜNSTLERPREIS „DAHOAM“

UNSER QUARTIER WIRD (NOCH) SCHÖNER

Sie fragen sich, ob es außer Fauna & Flora noch weitere Gestaltungselemente geben wird, in „Ihrem“ dahoam?

Dann lesen Sie bitte den Kommentar unseres GF Rupert Voß!

Sabine Wallner: Warum schreibt die Innzeit einen Preis aus und an wen ist die Ausschreibung gerichtet?

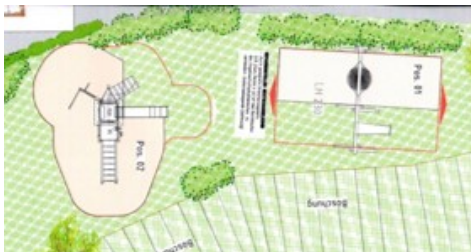
Rupert Voß: Wir wünschen uns auf dem Gelände von DAHOAM im INNTAL markante Begegnungs- und Verweilorte, die inspirieren, Gemeinschaft stärken und zum Dialog anregen. Gegenüber dem Uhrturmgebäude entsteht ein Grünstreifen mit Kleingärten, der bereits sinnbildlich für Wachstum und Lebendiges stehen könnten. Im Eingangsbereich dieser „Pflanzzone“ wünschen wir uns eine aussagekräftige Skulptur oder ein Kunstwerk aus dem Kreis der Brannenburger Künstler. Voraussetzung für eine Teilnahme ist entweder ein Wohnsitz in Brannenburg oder aber der Nachweis der Vereinszugehörigkeit zur Künstlerkolonie Brannenburg e.V.

Sabine Wallner: Welche Rahmenbedingungen gelten für den Wettbewerb?

Rupert Voß: Wir sind gerade dabei, in enger Abstimmung mit dem Vorsitz der Künstlerkolonie die Rahmenbedingungen festzulegen. Das Thema der Arbeit soll im weiteren Sinn einen Bezug zu Brannenburg, zur Region (Inntal, Wendelstein, etc.), zu heimischer Fauna & Flora oder zum Ortsteil Sägmühle haben. Wichtiges Element der Ausschreibung ist die Integration von alten Materialien, die auf dem Gelände eingelagert sind, wie Stelen, Pflastersteine u.a. Wir sind prinzipiell offen für alle Techniken der Bildhauerei, Arbeiten mit unterschiedlichsten Metallen und Legierungen und Steinmetzkunst. Bei der Erstellung ist lediglich zu berücksichtigen, dass das Kunstwerk Witterungseinflüssen ausgesetzt und keine Überdachung vorgesehen ist. Das Werk ist hinsichtlich Format definiert mit einer Maximalhöhe von 5 Metern (mind. 2,50 m hoch!) und einer Grundfläche von ca. 2 x 2 m (4 m²).

Sabine Wallner: ...der Gewinner darf womit rechnen?

Rupert Voß: Einerseits mit einer sehr prominenten Platzierung seines/ihres Werkes auf dem Gelände von DAHOAM im INNTAL. Andererseits mit entsprechender Presseveröffentlichung und einer offiziellen Preisverleihung im Herbst 2017. Und natürlich mit einem Preisgeld. Sollte nicht nur ein Entwurf, sondern mehrere Einreichungen bestechen, behalten wir uns gerne vor, das eine oder andere Werk zusätzlich anzukaufen. Und sollte die Beteiligung entsprechend groß sein, überlegen wir, diese oder eine ähnliche Ausschreibung unter Brannenburger Künstlern in den kommenden Jahren zu wiederholen.



NOCH EIN SPIELPLATZ

Wir wurden über eine **schöne Privatinitiative** zur Errichtung eines kleinen Spielplatzes auf dem Gelände des neuen Sportparks TSV Brannenburg informiert. Bislang gab es auf dem Gelände keinen Spielplatz für Geschwisterkinder der jungen Athleten. In Absprache mit der Vereinsführung konnte ein Bereich am Gelände identifiziert werden, der ideal für ein solches Vorhaben wäre (siehe Anlage). Die Gemeinde Brannenburg und einige Brannenburg Firmen unterstützen das Vorhaben. Auch die Vereinsmitglieder werden sich wieder mit freiwilligen Arbeitsstunden beteiligen. Der geplante Spielplatz auf dem Vereinsgelände ist eine schöne Ergänzung zu den von uns bereits geplanten Spielflächen im Ortsteil Sägmühle. Interesse an weiteren Informationen? Den Kontakt zu Initiator **Walter Reithmaier** gibt es auf Anfrage bei uns!

QUARTIERFEST (ARBEITSTITEL)

Gerne berichten wir von unserem ersten Kick off Treffen mit Anrainern zum Fest im Herbst 2017 (16.-17.9.)! Im Organisationsteam zusammen gefunden haben sich Familie Töpfer, Familie Klotzbücher, Frau Aich und Vertreter der Innzeit. Frau Angerer wird sich ab dem nächsten Treffen in die Organisation mit einklinken. Wir freuen uns über (noch) mehr Zuwachs aus den Reihen der Anrainer, die aktiv und **regelmäßig im Organisationsteam** mitarbeiten möchten. Im Wesentlichen ging es in diesem Treffen darum, Ideen für den Anrainer-Tag zu sammeln (vom Familienparcours bis hin zur Modenschau), den Zeitplan abzustecken, Bewirtung und Kaffee-/Kuchentisch zu besprechen (Foodtrucks, Kuchenspenden aus Anrainerkreis) und die Einbindung von Vereinen (z.B. Drachenfliegerverein, Männerchöre, Feuerwehr usw.) zu konkretisieren. Im nächsten Schritt werden Zuständigkeiten besprochen, Programmabläufe festgezurr, die Gestaltungslinie vorgestellt und ein mögliches Infotreffen aller Anrainer im April (zur Vorstellung der Ideen) besprochen. **Nächstes Treffen: 16. März 2017, 12 Uhr.** Herzlichen Dank an die Teilnehmer der ersten Runde – war ein schönes Treffen!



AMAZON GUTSCHEIN FÜR BEWERTUNGEN

Sind Sie zufrieden? Dann bewerten Sie **die Innzeit GmbH** gerne im social web und sammeln Amazon Gutscheine! **Facebook** und **youtube** Links sind auf unserer Startseite von <http://dahoam-im-inntal.de>. Sie können uns auch auf den Gelben Seiten (<http://www.gelbeseiten.de>), auf den Immobilienportalen (Immoscout oder Immowelt) und bei google bewerten. Und so geht es: Innzeit bewerten, screenshot der Bewertungsseite an uns senden und für **eine Bewertung** einen 10 Euro Amazon-Gutschein sammeln, für 2 bereits 15 Euro und ab 3 (max.-Zahl) 20 Euro erhalten. Einzige Bedingung: Die Bewertung muss mind. 3 Monate im Netz verbleiben, um für eine „Belohnung“ in Frage zu kommen!



JOBS BEI ROSENHEIMJOBS.DE

Ab sofort finden Sie alle Jobs, die unser Unternehmen zu vergeben hat, auch unter www.rosenheimjobs.de. Wir freuen uns (auch) über Bewerbungen aus der Nachbarschaft!

UHRTURMGEBÄUDE UMZUG

Unser Umzug ins Uhrturmgebäude rückt näher. Bitte notieren Sie unsere neue Adresse schon jetzt, Durchwahlen und Email-Adressen bleiben bestehen. Dazu passt auch der Artikel im OVB, Link mit klick auf Artikel!

SIE MÖCHTEN UNS SCHREIBEN?

Ihre Anregungen / Ideen:

Name:

Email-Adresse:

Kontakdaten:

Ort/Datum:

Bitte schicken Sie uns Ihre Anregungen an:

InnZeit Bau GmbH, Nußdorfer Str. 12 | Gebäude 30, D-83098 Brannenburg
oder schreiben Sie uns eine E-Mail an swallner@innzeit.de.